

Zeitschrift:	Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau
Herausgeber:	Spitex Verband Kanton Zürich
Band:	- (2004)
Heft:	6
Rubrik:	Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rund 50% aller Frauen wünschen sich eine bessere Darmtätigkeit!



Biotta Digest bringt Ihnen das
gute Gefühl, sich wieder befreit und
richtig wohl zu fühlen. Mit der
harmonischen Früchtemischung
aus Bio-Pflaumen, Bio-Äpfeln,
Bio-Trauben und Bio-Feigen –
ergänzt mit einem erfrischenden
Mix aus sieben feinen Teesorten.
Mehr Info unter www.biotta.ch

Erhältlich in Drogerien, Reformhäusern und Apotheken.

FORUM

20

Unsere Erfahrungen mit Helsana sind anders

Interview mit Rita Dore, Helsana,
Schauplatz Nr. 5/2004

Die Vertreterin von Helsana erklärt im Interview, es sei ihr wichtig, gute und schnelle Lösungen mit den Pflichtleistungserbringern zu finden. Für uns Spitex-Betriebsleiterinnen ist es ebenfalls wichtig, gute und schnelle Lösungen mit der Helsana zu finden.

Andere Beurteilung

Die Helsana steht bei den Spitzex-Organisationen auf der Hitliste punkto Korrespondenz. Zitat aus dem Interview: «Der Schwerpunkt der Leistungskontrolle liegt in den Hochkostenfällen. Normalerweise werden nur Fälle kontrolliert, die mehr als 60 Stunden pro Quartal benötigen.» Aus unserer Erfahrung stimmt diese Aussage nicht. Die Helsana verlangt bei allen Versicherten, die Pflichtleistungen aus der Grundversicherung beziehen, eine detaillierte Bedarfsabklärung. In der Regel beurteilt die Helsana die Situation der Klientinnen und Klienten anders, kürzt Pflegestunden und verschiebt meist die Einstufung der Grundpflege von komplex auf einfach. Die Begründung lautet: «Unsere Beurteilung hat ergeben...» Es wäre für alle Beteiligten wirtschaftlicher, wenn wir die schriftliche Korrespondenz vereinfachen könnten und einen effizienteren Weg finden würden. Zum Beispiel: Bedarfsabklärungen nur bei hohem Leistungsaufwand, dafür Stichkontrollen.

Aus dem Interview geht hervor, dass auch Helsana «die bestmögliche Lösung» für Klientinnen und Klienten will. Im Zusammenhang mit der Frage Spitzex oder Heim heisst es dann: «Behinderte jüngere Menschen werden je nach Fall länger zu Hause unterstützt, wenn sie noch im Berufsleben integriert sind oder z.B. politisch aktiv

sind.» Wir fragen: Gelten bei Helsana nicht für alle Versicherten die gleichen Kriterien? In der Schweiz ist es so, dass Menschen, so lange sie urteils- und handlungsfähig sind, selber bestimmen können, wo und wie sie wohnen möchten. Daraus folgt, dass die Helsana für die Kosten im Rahmen des Krankenversicherungsgesetzes auftreten muss. Hier scheint es uns unfair, den Klientinnen und Klienten die Normvorstellungen der Helsana aufzuzwingen. Die Krankenversicherung ist immer noch eine Sozialversicherung.

Zum Datenschutz

Die Helsana möchte Auskünfte zum sozialen Netz von Klientinnen und Klienten, zu ihrem Gesundheitszustand, zu Diagnosen usw. Gleichzeitig heisst es, der Datenschutz werde bei Helsana gross geschrieben. Dazu würde unserer Meinung nach das Wissen gehören, welche Daten von welcher Berufsgruppe angefordert und herausgegeben werden dürfen. Das Spitzex-Pflegefachpersonal gibt keine medizinischen Diagnosen bekannt.

Es ist uns – zusammen mit vielen anderen Spitzex-Organisationen und Spitzex-KlientInnen – ein Anliegen, dass sich die Zusammenarbeit mit der Helsana konstruktiv verbessert und der Verwaltungsaufwand dabei reduziert wird.

Martha Storchenegger,
Stützpunktleiterin,
Spitzex-Dienste Wil
und Umgebung

Andrea Hornstein,
Betriebsleiterin,
Spitzex St. Gallen-Ost